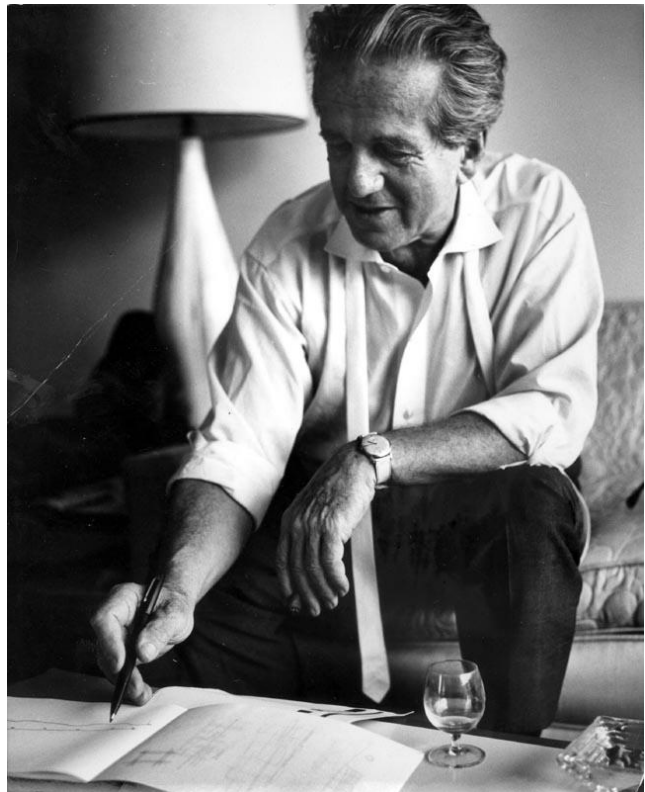


Auslobung



Studienpreis „Konrad Wachsmann 2021“
der BDA Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg

Auslober

BDA Landesverband Sachsen e.V.
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341.2281179, Fax: 0341.1293626, E-Mail: info@bda-sachsen.de

BDA Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341.2281179, Fax: 0341.1293626, E-Mail: info@bda-sachsen.de

BDA Landesverband Thüringen e.V.
Bahnhofstraße 39
99084 Erfurt
Tel.: 0176.60869516, E-Mail: bda@bda-thueringen.de

BDA Landesverband Brandenburg e.V.
Rembrandtstraße 21
14467 Potsdam
Tel. 0331 2805350, E-Mail: info@bda-brandenburg.de

Organisation

BDA Landesverband Sachsen,
vertreten durch den Landesvorstand Sachsen, vertreten durch
Uwe Brösdorf Architekt BDA (wittig brösdorf architekten),
Luppenstraße 5a
04117 Leipzig
Tel.: 0341.24655104, Fax: 0341.24655108, E-Mail: ub@wbarchitekten.de

Vorprüfung

Marius Drauschke, Hermann Fliegel
drauschke & fliegel GbR
Königsbrücker Straße 70
01099 Dresden
Tel.: 0351.32149789, E-Mail: skw2021@drauschkefliegel.de

Präambel

Der Architekt Konrad Wachsmann (1901-1980) wurde als Sohn jüdischer Eltern in Frankfurt/O. geboren. Nach beendeter Tischlerlehre studierte er von 1920-1924 an der Berliner Kunstgewerbeschule, bei Heinrich Tessenow an der Dresdner Kunstakademie und als Meisterschüler von Hans Poelzig an der Kunstakademie in Berlin und Potsdam. 1926-1929 arbeitete er als leitender Architekt bei der Christoph & Unmack AG in Niesky, einem der damals größten europäischen Holzbauunternehmen. Seit dieser Zeit beschäftigte er sich intensiv mit den Möglichkeiten der industriellen Vorfertigung.

1941 emigrierte Wachsmann in die USA, wo er zusammen mit Walter Gropius ein Fertighausystem für Holzhäuser, das Packaged House System, entwickelte. In seiner Zeit als Hochschulprofessor und auch als Leiter der Architekturklassen der Salzburger Sommerakademien begeisterte er zahlreiche junge Architekten für seine Ideen zum industriellen Bauen.

Von den realisierten Bauten Wachsmanns sind nicht viele erhalten. Dazu gehören sein wohl prominentestes Gebäude, das Sommerwohnhaus für Albert Einstein in Caputh, das ehemalige Direktorenwohnhaus in Niesky, ein Krankenpavillon des städtischen Krankenhauses in Frankfurt/O., das Wohnhaus Dr. Estrich in Jüterbog und das Erdwissenschaftliche Institut in Ratibórz (Polen).

Der Lebensweg Wachsmanns verdeutlicht, wie wichtig auf menschlicher Ebene die Offenheit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden, fachlich die ständige Suche nach überzeugenden baulichen Lösungen vom Entwurfsansatz bis zum Detail und die gesellschaftlichen Debatten darüber heute immer noch sind.

Was lag also näher, als den 2014 vom Landesverband Sachsen des Bund Deutscher Architekten BDA ins Leben gerufenen Studienpreis nach dem in Frankfurt/O. geborenen Kollegen und Vorbild Konrad Wachsmann zu benennen. Mit einer jährlich stattfindenden Preisverleihung soll sowohl an die bedeutende Architektenpersönlichkeit erinnert werden, als auch die Bedeutung des Preises für die ausgezeichneten Absolventen unterstrichen werden. Mit dem Studienpreis möchten die auslobenden BDA Landesverbände die Leistungen der Absolventen und Absolventinnen würdigen, einem größeren Kreis zugänglich machen und den Bezug zur beruflichen Praxis intensivieren.

Der Studienpreis „Konrad Wachsmann 2021“ wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal ausgelobt. Ursprünglich von Sachsen ausgehend erstreckt sich der Preis inzwischen auf ganz Mitteldeutschland und Brandenburg. Die vier Landesverbände des BDA Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg treten als gemeinsamer Auslober des Studienpreises auf.

Der Bund Deutscher Architekten, 1903 in Frankfurt gegründet, ist der älteste und renommierteste Verband freiberuflich tätiger Architektinnen und Architekten in Deutschland. Seine berufenen Mitglieder treten dafür ein, die Qualität des Planens und Bauens in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Geschichte und der Umwelt zu fördern, die Rahmenbedingungen für die Berufsausübung des Berufsstandes zu verbessern und das öffentliche Bewusstsein für gute Architektur und Stadtplanung zu stärken. Diese architektur- und berufspolitischen Ziele sind die gemeinsame Grundhaltung und die Basis der persönlichen Verbundenheit der Mitglieder untereinander.

Qualitätsorientierung fängt an den Hochschulen an. Daher gehört die Förderung des beruflichen Nachwuchses von jeher zu den Aufgaben des BDA. Durch die Auslobung des Studienpreises möchten die vier Landesverbände des BDA besonders begabte Absolventinnen und Absolventen dazu motivieren, ihre Leistungen einem breiten, öffentlichen Publikum zugänglich zu machen. Der Preis soll dazu beitragen, den Dialog zwischen Ausbildung und Praxis zu intensivieren und die baukulturellen und berufspolitischen Aktivitäten des BDA an den Hochschulen zu vermitteln.

Teilnahmeberechtigung und Zulassung

Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen, die an einer Hochschule bzw. Universität in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg in den Fachbereichen Architektur und Städtebau einen Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss erworben haben. Arbeiten von Absolventinnen und Absolventen aus dem Fachbereich Innenarchitektur werden ebenfalls zugelassen, sofern diese ein Architektur- bzw. Städtebauthema einreichen.

Dies sind Absolventinnen und Absolventen folgender Hochschulen/Universitäten:

Sachsen	Technische Universität Dresden Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Sachsen-Anhalt	Hochschule Anhalt Dessau Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Thüringen	Bauhaus Universität Weimar Fachhochschule Erfurt
Brandenburg	Fachhochschule Potsdam Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Zur Teilnahme ist berechtigt die Person, deren Abschlussarbeit (Bachelor/Master/Diplom) im Hochbau jeglicher Aufgabenstellung mit einer Note 2,0 oder besser bewertet wurde. Es können Abschlussarbeiten des SS 2020 (sofern nicht bereits im Vorjahr eingereicht), des WS 2020/2021 oder des SS 2021 eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt auf eigene Initiative, mit vom Dekanat bestätigter Note auf dem beigefügten Formular (siehe Anhang). Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen.

Wettbewerbsunterlagen

Vom Auslober wird eine Layoutvorgabe im Format 70 cm x 210 cm zur Verfügung gestellt (siehe Anlage). Der dabei zu gestaltende Bereich beträgt 70 cm x 135 cm. Die Gestaltung der Einreichung nach dem bereitgestellten Musterlayout ist zwingend. Der Auslober übernimmt die Druckkosten und lässt die besten Beiträge auf ein einheitliches Ausstellungssystem drucken. Die Layoutvorgabe kann zusammen mit der Verfassererklärung und den anderen relevanten Dokumenten ab dem 22.05.2021 hier heruntergeladen werden:

<https://bda-sachsen.de/2021/05/skw2021>

Liste der einzureichenden Unterlagen:

- Verfassererklärung - Einzureichen über das Onlineformular
- Die Abschlussarbeit in Form einer PDF-Datei, Layout gemäß der bereitgestellten Vorlage
- Modellfotos, wenn vorhanden als JPG-Datei
- Erläuterungstext als PDF und DOC/RTF-Textdatei, max. eine Seite DIN A4 (max. 4000 Zeichen bzw. 650 Wörter, Schriftgröße mind. 10) mit folgendem Inhalt:
 - Aufgabenstellung
 - Lösungsansatz
 - Bearbeitungsschwerpunkt
- Erklärung zur Prüfungsnote auf Formblatt als PDF-Datei
- Liste der eingereichten Unterlagen als PDF-Datei

Benennen Sie alle Ihre Dateien mit Ihrem Vor- und Nachnamen, sodass es nicht zu Verwechslungen kommen kann.

Abgabe der Arbeiten

Reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis spätestens **09.08.2021** ein.

Nutzen Sie dazu als erstes den Online-Fragebogen, dessen Link Sie auf der BDA-Webseite unter <https://bda-sachsen.de/2021/05/skw2021> finden. Tragen Sie alle benötigten Informationen in den Fragebogen ein. Nach Fertigstellung lassen Sie uns ihre Dateien auf einem der drei möglichen Wege zukommen. Falls Sie Probleme mit dem Assistenten haben, senden wir Ihnen auf Bedarf einen A4-Fragebogen als PDF zu.

Ihre Arbeiten sind in digitaler Form einzureichen. Der Abgabeplan soll dabei als PDF-Datei in einer Qualität von 300 dpi in Originalgröße und die Modellfotos als JPG-Dateien bereit gestellt werden. Achten Sie bitte auf eine entsprechend hohe Qualität der Dateien, da die digitalen Daten für die spätere Veröffentlichung vorgesehen sind.

Sie können Ihre Wettbewerbsunterlagen auf einem der drei folgenden Wege einreichen:

- per Upload: Laden Sie ihr gepacktes ZIP-Archiv mit Ihrem Namen als Dateinamen direkt über den angegebenen Uploadlink auf der Webseite des BDAs hoch. Beachten Sie die maximale Größe von 100MB pro Upload. Wir werden den Eingang Ihrer Unterlagen prüfen und ihnen entsprechend bestätigen.
- per Mail: Sie können uns eine Email an skw2021@drauschkefliegel.de mit einem We-Transfer-Link senden oder aber eine normale Email mit einem Anhang schicken. Bitte beachten Sie die zulässige Email-Anhanggröße von maximal 20MB. Verpacken Sie Ihre Einzeldokumente, in einem ZIP-Archiv mit Ihrem Namen als Dateinamen.
- per Post: Wenn keine der beiden oben genannten Optionen funktionieren sollten, können Sie uns alternativ eine CD per Post an folgende Adresse senden: drauschke & fliegel Architektur, Königsbrücker Straße 70, 2. Hinterhaus, 01099 Dresden. Arbeiten, die durch die Post, Bahn oder Kurier zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o. g. Tagesstempel erfolgt.

Jurysitzung

Die Jurysitzung findet am 20.08.2021 in Leipzig statt.

Die Jury

Der Jury gehören an:

Matthias Dreßler (Vorsitzender BDA LV Sachsen-Anhalt)

Max Wasserkampf (Naumann Wasserkampf Architekten)

Elina Potratz (Redakteurin „der architekt“).

Stellvertreter werden bei Bedarf vom Auslober benannt.

Preise

Die Preisträger erhalten ein Preisgeld. Die Aufteilung unter den Preisträgern legt die Jury fest. Es steht ein Preisgeld von 3.000,00 Euro zur Verfügung. Die Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde sowie ein Abonnement der Zeitschrift „der architekt“ für die Dauer von zwei Jahren.

Öffentliche Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung findet am **24.09.2021, 17.00 Uhr im Konrad-Wachsmann-Haus, Goethestraße 2, 02906 Niesky** mit Empfang und Bewirtung im Anschluss statt. Die preisgekrönten Arbeiten und eine Auswahl von nicht preisgekrönten Arbeiten der „engeren Wahl“ werden im Anschluss in einer Wanderausstellung in den beteiligten Hochschulen und Universitäten präsentiert. Eine Publikation der Arbeiten wird durch die vier Landesverbände erstellt.

Einverständniserklärung / Ausschluss / Haftung

Mit Abgabe der Unterlagen erkennen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Bestimmungen des Statutes und der Auslobung zum Studienpreis „Konrad Wachsmann 2021“ an. Er/Sie erteilt damit seine/ihre Zustimmung zur Veröffentlichung und stellt dem BDA Sachsen ohne Vergütungsansprüche und frei von Rechten Dritter alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung. Der BDA verpflichtet sich, mit den eingereichten Unterlagen sorgsam umzugehen, übernimmt jedoch für Beschädigungen oder Verlust keine Haftung.

Aufgestellt : Uwe Brösdorf, Landesvorsitzender BDA Landesverband Sachsen / 19. Mai 2021

Anlage: Formular Teilnehmererklärung, Notenbestätigung, Layoutblatt